

STEICO SE

Konzernzwischenmitteilung zum Q1/2016

Die grüne Aktie

Q1 2016

- STEICO weiter auf Wachstumskurs
-
- Deutlicher Ergebnissprung im ersten Quartal

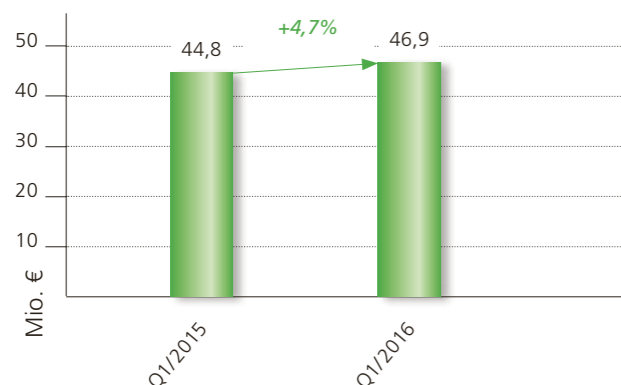


Natürliche Bauprodukte für mehr **Wohngesundheit**

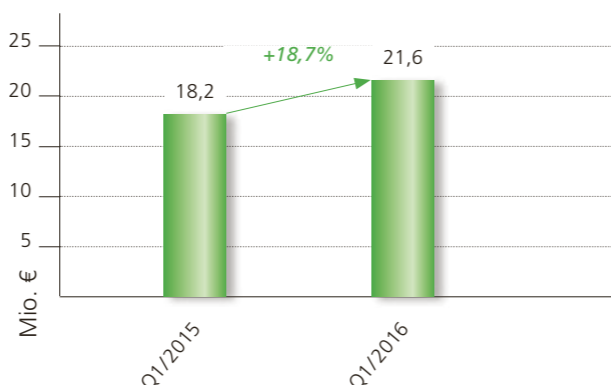
Zwischenmitteilung 1. Quartal 2016

Deutlicher Ergebnissprung im ersten Quartal 2016

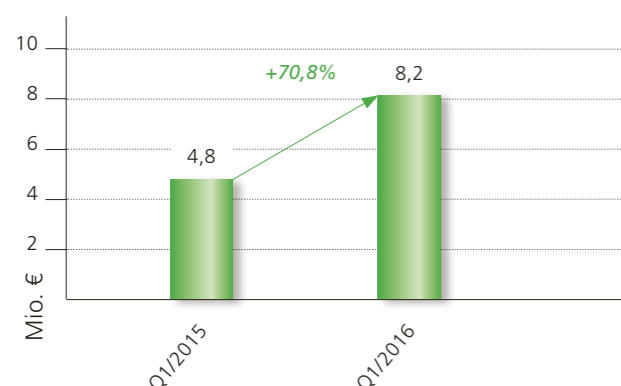
Entwicklung Umsatz in Mio. €



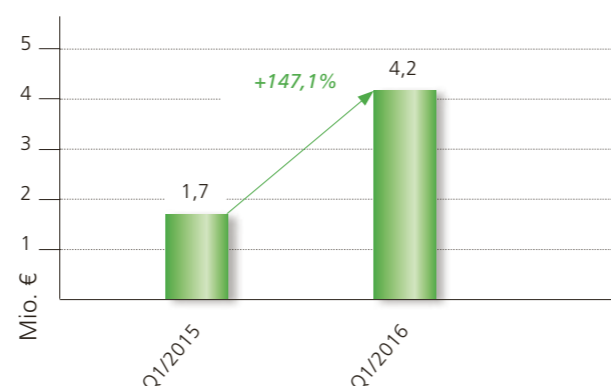
Entwicklung Rohergebnis in Mio. €



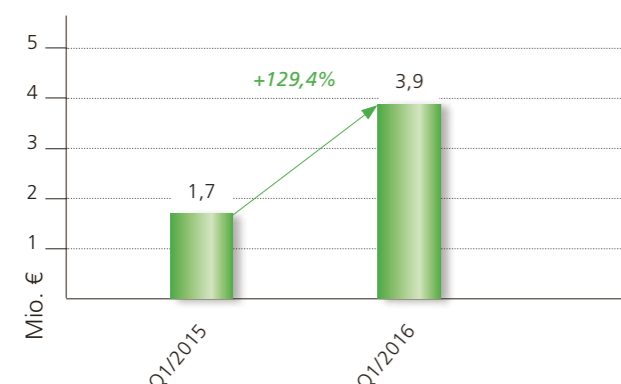
Entwicklung EBITDA in Mio. €



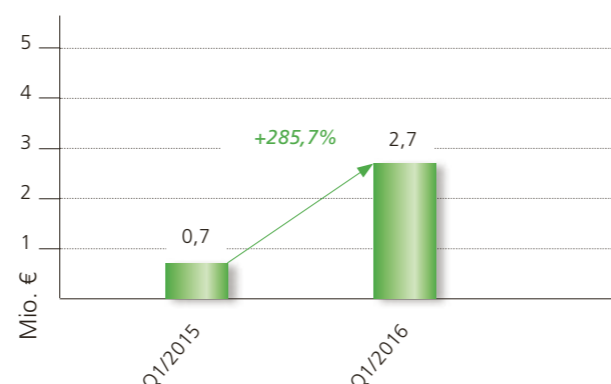
Entwicklung EBIT in Mio. €



Entwicklung EBT in Mio. €



Entwicklung Periodenüberschuss in Mio. €



WEITERE KENNZAHLEN

	31.03.2016	31.03.2015
1. Gesamtleistung (GL) in Mio. €	48,7 Mio. €	45,9 Mio. €
2. EBITDA-Marge in % GL	16,8 %	10,5 %
3. EBIT-Marge in % GL	8,6 %	3,7 %
4. Eigenkapitalquote (31.03.16 / 31.12.15)	49,1%	49,7%

Berechnung prozentualer Steigerungsraten auf Basis gerundeter Werte.

Die Witterung im ersten Quartal 2016 war vergleichsweise mild und erlaubte vielerorts die Fortführung der Bautätigkeit. Auch der STEICO Konzern konnte ein erneutes Umsatzwachstum in Höhe von 4,7% erzielen. Dass die Umsätze im Vergleich zum kälteren Vorjahresquartal nicht stärker gestiegen sind, ist überwiegend auf den anhaltenden Preisdruck im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe zurückzuführen. Dies hat auch zur Folge, dass das Mengenwachstum in diesem Segment deutlich über dem Umsatzwachstum liegt.

Bei den Ergebnissen machen sich hingegen zwei positive Effekte bemerkbar. Zum einen profitiert STEICO von der hohen Auslastung der Produktionsanlagen und der wachsenden Export-Tätigkeit mit margenstarken Spezialprodukten.

Zum anderen verläuft der Absatz der STEICO Stegträger weiter positiv. Die neue Produktionsanlage für Furnierschichtholz (LVL) konnte im ersten Quartal bereits deutlich dazu beitragen, den Einsatz von zugekauftem Furnierschichtholz bei der Produktion der Stegträger zu reduzieren. Die LVL-Produktionsmengen werden laufend gesteigert so dass weitere Ergebnisbeiträge aus der LVL-Produktion in den Folgemonaten zu erwarten sind.

Umsatz- und ergebnisseitig handelt es sich um das vierte Rekordquartal in Folge. Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass sich die positive Entwicklung weiter fortsetzen wird und rechnet für das Gesamtjahr 2016 mit einem Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich. Entgegen der vorsichtigeren Prognose im Geschäftsbericht 2015 wird nun beim EBIT ein überproportionales Wachstum im deutlich zweistelligen Prozentbereich erwartet.

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich Dämmstoffe und konstruktive Bauelemente ergänzen. Hierzu zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), Dämmplatten mit aussteifender Wirkung sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose. Stegträger

und Furnierschichtholz bilden die konstruktiven Elemente. Daneben stellt die STEICO Gruppe Hartfaserplatten her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

Zwischenmitteilung 1. Quartal 2016

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Produktion im europäischen Baugewerbe konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich zulegen, wofür neben der milden Witterung auch die konjunkturelle Stabilisierung der europäischen Wirtschaft verantwortlich sein dürfte.

Aktuelle Erhebungen von Eurostat¹, des europäischen Statistikdienstes, liegen für Januar und Februar vor. Im Januar 2016 konnte die saisonbereinigte Produktion im Euroraum gegenüber dem Vorjahr 6,0% gesteigert werden. Auch der Februar verlief positiv mit einer Steigerung von 2,5% gegenüber dem Vorjahr.

Ähnlich positiv verlief die Entwicklung in Deutschland. Das statistische Bundesamt weist für das Bauhauptgewerbe für Januar 2016 eine Umsatzsteigerung von 1,5% gegenüber dem Vorjahr aus. Gleichzeitig lag der Auftragseingang im Januar 2016 um 11,5% über dem Niveau des Vorjahresmonats und lässt ein erfolgreiches Jahr 2016 erwarten.²

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG Q1

Wettbewerbssituation

Der Markt für Holzfaser-Dämmstoffe ist weiterhin durch einen hohen Preisdruck als Folge des intensiven Wettbewerbs geprägt. Mit Saint Gobain ist ein neuer Wettbewerber in den Markt eingetreten und die Unternehmensleitung erwartet, dass bei einem weiteren Wettbewerber in Kürze die Produktionskapazitäten erhöht werden. Dies ist zum einen ein Zeichen, dass der Markt nach wie vor intakt ist, lässt aber auch erwarten, dass der Preisdruck mittelfristig anhält.

Erneuter Umsatzrekord

Trotz des intensiven Wettbewerbs konnte der STEICO Konzern sein Wachstum im ersten Quartal weiter fortsetzen. So stieg der Umsatz um 4,7% auf ein Rekordniveau von 46,9 Mio. € (Vorjahr 44,8 Mio. €). Dass der Umsatz nicht noch stärker gestiegen ist, kann überwiegend auf den vorherrschenden Preisdruck bei Holzfaser-Dämmstoffen für die Gebäudehülle zurückgeführt werden. Zudem waren im Vorjahresquartal noch Holzhandels-Umsätze aus Großbritannien enthalten, die durch den Verlust eines Kunden seit dem zweiten Quartal 2015 entfallen sind. Bereinigt um diese Entwicklung hätte das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2016 rund 8,9% betragen.

¹ Eurostat; Pressemitteilungen vom 16.03 und 19.04.2016

² Destatis; Pressemitteilungen vom 24.03.2016

Anhaltendes Wachstum bei Stegträgern

Der Absatz der Stegträger hat sich weiterhin erfreulich entwickelt. Zudem konnte im ersten Quartal bereits zunehmend Furnierschichtholz aus Eigenfertigung für die Produktion der Träger eingesetzt werden. Da die Fertigungskosten deutlich unter dem Einstandspreis der bisher zugekauften Handelsware liegen, ist mit der Eigenfertigung eine nachhaltige Margenverbesserung verbunden. Erste Effekte haben sich bereits im Berichtsquartal gezeigt.

Effizienzsteigerungen

Aufgrund der hohen Auslastung der Produktionsanlagen für Holzfaser-Dämmstoffe konnten Effizienzsteigerungen erzielt werden, die sich positiv auf die Ergebnisse auswirkten. Hierbei macht sich unter anderem die Inbetriebnahme der siebten Anlage für Holzfaser-Dämmstoffe Ende 2014 bemerkbar. Diese Anlage ist auf dünne Plattendicken spezialisiert, so dass andere Anlagen effizienter genutzt werden können. Das Management plant weiterhin, in den Ausbau der Produktion zu investieren. Zum Beispiel erlauben zusätzliche Lagerflächen, längere Produktionszyklen zu fahren, wodurch weitere Skaleneffekte generiert werden können.

Steigerung der Export-Tätigkeit

Mit den Produktionsanlagen des STEICO Konzerns lassen sich auch eine Reihe von Spezialprodukten für Industriekunden und den Export herstellen. Die Unternehmensleitung forciert diesen Bereich, um die Abhängigkeit von der Bauwirtschaft zu reduzieren und vorhandene Saisonalitäten zu glätten. Im ersten Quartal 2016 konnte der Vertrieb von margenstarken Spezialprodukten weiter ausgebaut werden. Dadurch kann zum Teil auch der Preisdruck bei den Dämmstoffen für die Gebäudehülle kompensiert werden.

Ergebnisse

Erfreulicherweise entwickelten sich die Ergebnisse im ersten Quartal deutlich überproportional zum Umsatz.

Das Rohergebnis liegt bei 21,6 Mio. € (Vorjahresquartal 18,2 Mio.€). Das entspricht einer Steigerung von 18,7%

Das EBITDA liegt bei 8,2 Mio. € (Vorjahresquartal 4,8 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 70,8%.

Das EBIT liegt bei 4,2 Mio. € (Vorjahresquartal 1,7 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 147,1%.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt bei 3,9 Mio. € (Vorjahresquartal 1,7 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 129,4%.

Der Periodenüberschuss liegt bei 2,7 Mio. € (Vorjahresquartal 0,7 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 285,7%.

Mit dem ersten Quartal 2016 konnte der STEICO Konzern zum vierten Mal in Folge ein Rekordquartal bei Umsatz und Ergebnis ausweisen (im Vergleich zu den Vorjahresquartalen).

FURNIERSCHICHTHOLZ-ANLAGE: PROJEKTSTATUS

Die Produktionsanlage für Furnierschichtholz (LVL) wurde planmäßig zum 31. Dezember 2015 buchhalterisch aktiviert. Seit Ende 2015 produziert sie mit kontinuierlich steigenden Ausbringungsmengen – überwiegend zur Verwendung als Gurtmaterial der Stegträger. Darüber hinaus werden steigende Mengen Furnierschichtholz auch an Industriekunden vertrieben. Durch die Eigenproduktion konnte der Einsatz an zugekauftem Furnierschichtholz bereits deutlich reduziert werden.

Seit 01. März 2016 wird die Anlage im Vierschichtsystem rund um die Uhr betrieben.

Von Seiten des Anlagenbauers sind noch letzte Optimierungen vorzunehmen, die produktionsbegleitend durchgeführt werden sollen. Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass diese Optimierungen im Lauf des zweiten Quartals abgeschlossen werden, so dass in der zweiten Jahreshälfte des gesamte Spektrum der geplanten Produktvarianten in den Vertrieb gehen kann.

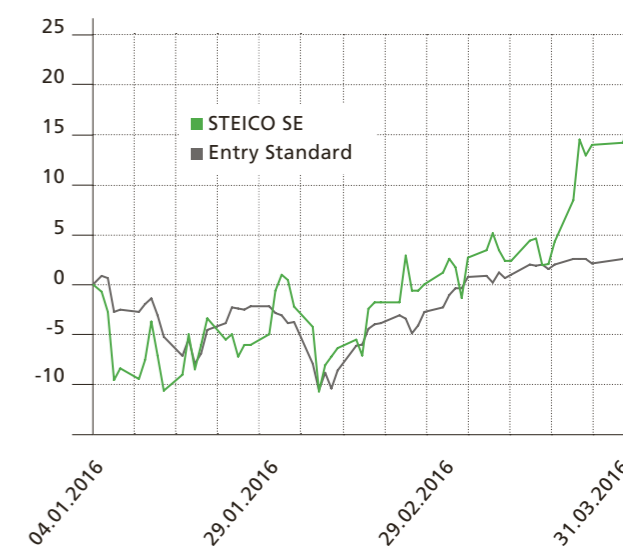
Die Herstellungskosten bei der Eigenfertigung liegen deutlich unter den Einstandspreisen der bislang zugekauften Handelsware. Dies wird sich auch weiterhin positiv auf die erzielbaren Margen auswirken.

AUSBLICK

Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass sich die positive Entwicklung weiter fortsetzen wird und rechnet für das Gesamtjahr 2016 mit einem Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich.

Entgegen der vorsichtigeren Prognose im Geschäftsbericht 2015 wird beim EBIT ein überproportionales Wachstum im deutlich zweistelligen Prozentbereich erwartet. Diese Anpassung ist darauf zurückzuführen, dass zum Erstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses die positive Entwicklung des ersten Quartals 2016 noch nicht absehbar war.

ENTWICKLUNG DER STEICO AKTIE



Entwicklung im 1. Quartal

Am 04. Januar 2016 starteten die STEICO Papiere mit einem Xetra-Schlusskurs von 8,00 € in das erste Quartal. In der Folge entwickelte sich der Kurs uneinheitlich und folgte weitestgehend der Entwicklung des Vergleichsindex Entry Standard. Ab Mitte März konnte die Kursentwicklung allerdings deutlich an Dynamik gewinnen und sich vom Vergleichsindex abkoppeln.

Am 31. März 2016 gingen die STEICO Papiere mit ihrem Höchstkurs von 9,90 € aus dem Xetra-Handel. Dies entspricht einem Wertzuwachs von 20,7% im ersten Quartal 2016.

Zwischenmitteilung 1. Quartal 2016

INVESTOR RELATIONS

Am **02. Februar** veröffentlichte STEICO vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2015.

Am **02. Februar** präsentierte sich die STEICO SE einem breiten Publikum nationaler und internationaler Investoren auf der „HSBC SRI Conference“ in Frankfurt am Main.

Am **16./17. Februar** präsentierte sich STEICO institutionellen Investoren auf der ODDO Seydler Small & Midcap Conference.

Am **25. April** erfolgte zeitgleich mit der Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung die Veröffentlichung des STEICO Geschäftsberichts 2015.

Unternehmenskalender für die kommenden Monate

Am **27. April** präsentiert sich STEICO institutionellen Investoren auf der Münchner Kapitalmarkt-Konferenz.

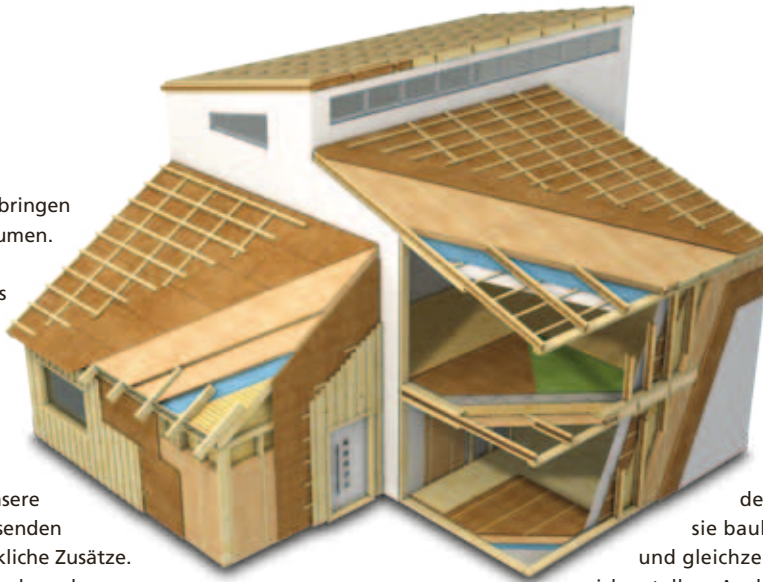
Am **07./08. Juni** lädt die STEICO SE interessierte Investoren und Aktionäre zum zweiten STEICO Kapitalmarkttag ein. Der Kapitalmarkttag findet diesmal am STEICO Standort Czarna Woda (PL) statt und beinhaltet neben einem Kapitalmarkt-Update die Besichtigung der neuen Produktionsanlage für Furnierschichtholz. Anmeldungen sind noch möglich unter www.steico.com/Kapitalmarkttag.

Am **23. Juni** findet die ordentliche Hauptversammlung der STEICO SE am STEICO Hauptsitz in Feldkirchen statt.

Im **Juli** wird die Veröffentlichung des STEICO Halbjahresberichts erfolgen, die Veröffentlichung des Berichts für das 3. Quartal ist für den **Oktober** geplant.

Aktuelle Terminergänzungen finden Sie auf www.steico.com/IR

80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen. Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe: STEICO Produkte



tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel. So gewährleistet das FSC® Zertifikat (Forest Stewardship Council®) eine nachhaltige, umweltgerechte Nutzung des Rohstoffs Holz. Das anerkannte Prüfsiegel des IBR (Institut für Baubiologie Rosenheim) bestätigt den STEICO Produkten, dass sie baubiologisch unbedenklich sind und gleichzeitig den Schutz der Umwelt sicherstellen. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schneiden STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.



Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze



Hervorragender Kälteschutz im Winter



Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz



Spart Energie und steigert den Gebäudewert



Regensichernd und diffusions-offen



Guter Brandschutz



Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes



Umweltfreundlich und recycelbar



Leichte und angenehme Verarbeitung



Der Dämmstoff für Wohn-gesundheit



Strenge Qualitätskontrolle



Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktions-system



Mitglied der DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen German Sustainable Building Council



STEICO SE • Otto-Lilienthal-Ring 30 • 85622 Feldkirchen (GER)
Tel.: +49-(0)89-99 15 51-0 • Fax: +49-(0)89-99 15 51-26
Internet: www.steico.com • E-Mail: info@steico.com